



Information der 2. Bürgermeisterin

*Sehr geehrte Überseer
Bürgerinnen und Bürger,*

in den letzten zwei Wochen hat sich in der Gemeinde wieder Verschiedenes ereignet, dass ich gerne für Sie zusammenfasse.

Um den Spielplatz nahe beim Bach hat der Bauhof einen Zaun angebracht. So sind die Kinder gut geschützt und können unbeschwert spielen. Als ich letzts mit dem Radl auf dem Weg zum Rathaus war, waren viele Kinder am Spielplatz und haben sich dort sichtlich wohl gefühlt. Der Arbeitskreis Gemeinschaftsverpflegung, der sich um die Versorgung von Kindern in der Mittagsbetreuung kümmert hat sich getroffen und die notwendigen Schritte werden nun in dieser Woche abgearbeitet. Um hier eine langfristige und gute Lösung zu finden ist es erforderlich verschiedene Punkte, die für die Entscheidung des Gemeinderats wichtig sind, zu klären. Sollte uns das gelingen hätten sowohl die Kinder als auch ältere Überseer einen Gewinn davon. Ziel sollte aus meiner Sicht sein, dass im Schuljahr 2021/2022 damit gestartet werden kann.

Nachdem nun alle drei neuen Feuerwehrfahrzeuge für Übersee an Ort und Stelle sind, wurden diese durch Dekan Lindl und Pfarrer Scheller gesegnet. Die Verantwortlichen der Feuerwehr verdienen höchsten Respekt, dafür was sie in ihrer Freizeit leisten, damit auch die Ausstattung technisch auf dem neuesten Stand ist und wir dadurch mit einem hohen Maß an Sicherheit rechnen können. Im Übrigen ist es sehr interessant, sich bei Gelegenheit die homepage der Feuerwehr zu besuchen.

Auf der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, eine behindertengerechte Toilette und eine Personaltoilette für die Eisdiele zu bauen. Dies ist keine billige Angelegenheit, jedoch dringend erforderlich, um den Fortbestand der Eisdiele nicht nicht zu gefährden. Mit der zuständigen Fachbehörde am Landratsamt wurde der Plan abgestimmt.

Das Thema Bürgerbeteiligung im Rahmen der Ortsentwicklung werden wir nach einer langen Pause wieder fortführen. Der erste Schritt wird sein, dass Frau Pettrich vom beauftragten Institut in einer Gemeinderatssitzung die Ergebnisse der sogenannten Tischgespräche im Rat vorstellen wird. Anschließend wird über das weitere Vorgehen beraten. Sobald es die Pandemie zulässt, werden die interessierten Bürgerinnen und Bürger wieder in einem öffentlichen Rahmen zur Weiterarbeit eingeladen.

Von zwei Bürgerinnen gibt es seit geraumer Zeit eine Anfrage nach Möglichkeit Obstbäume pflanzen zu können. Wer also einen geeigneten Platz hat, möge sich doch bei mir per E-mail (Buergermeister2@gemeinde-uebersee.de) melden, damit ich die Kontakte herstellen kann.

Ich finde dies eine sehr gute Idee, weil damit Natur und Mensch gestärkt werden.

Um den Tourismus am Chiemsee-Ufer in geregelte Bahnen lenken zu können, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einer Anzahl von Vorschlägen zugestimmt. Diese gilt es nun konsequent umzusetzen. Es ist uns allen bewusst, dass aufgrund der besonderen Situation durch Corona viele Menschen einfach raus in die Natur wollen. Trotzdem können wir es hier nicht zu gefährlichen Situationen kommen lassen und müssen handlungsfähig sein. Wir werden den Einsatz des Personals der Security-Firma deshalb bereits ab Mitte März in Anspruch nehmen. Über den Einsatz des kostenlosen Busshuttle zum Chiemseestrand werden wir auch in Bälde eine Entscheidung fällen.

Nach Rücksprache mit Frau Geiger hab ich für den Jugendpreis der Rotarier das Team der Sansibar gemeldet. Zur Begründung habe ich angegeben, dass diese Aktion schon seit vielen Jahren läuft und daher eine große Nachhaltigkeit entfaltet hat.

Gerne können Sie die Bürgersprechstunde immer am Montag zwischen 17.00-19.00 Uhr (außer in den Ferien) und nach vorheriger telefonischer Anmeldung nutzen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.

Margarete Winnichner M.Sc.
2. Bürgermeisterin